

Tagul - Texte individuell gestalten

Kurzbeschreibung:

Machen Sie Ihre Texte mit Tagul lebendiger und erstellen Sie Tagclouds der besonderen Art! Tagul ermöglicht Ihnen, Texte individuell zu gestalten und mit verschiedenen Schriftgrößen, Schriftarten, Farben, Effekten, Formen und sogar Verlinkungen zu arbeiten. Auf diese Weise bieten Sie Ihren Schülern einen kreativen Zugang zu Texten. Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten kann Tagul als eine erweiterte Form des von uns bereits vorgestellten Wordle (ein in unserem Materialpool vorhandenes Mikroprojekt mit dem Titel „Texte mit Wordle visualisieren“) verstanden werden.

Unterrichtsfächer:

- (Fremd)Sprachenunterricht
- Politik und Geschichte
- Religion und Ethik

Weblinks:

- <http://tagul.com/>

Vorbereitung:

1. Legen Sie ein kostenloses Konto bei Tagul an (*Sign up*).
2. Geben Sie den zu visualisierenden Text bzw. eine Internetadresse in das vorgesehene Feld ein.
3. Sollen bestimmte Wörter gefiltert werden? Dann geben Sie diese unter *Filter common words* ein.
4. Wählen Sie eine Form, in der der Text erscheinen soll (*Appearance*).
5. Bestimmen Sie eine Schriftart (*Fonts*).
6. Wählen Sie Farben und eventuell auch Effekte aus (*Colors and Animations*).
7. Klicken Sie auf *Visualize!*, um die fertige Tagcloud zu erhalten.
8. Diese können Sie außerdem drucken, veröffentlichen (*Grab and share!*) sowie speichern (*Save changes*).
9. Überlegen Sie sich, wie Sie mit der Tagcloud arbeiten möchten. Sollen Ihre Schüler beispielsweise über das Internet darauf zurückgreifen oder drucken Sie sie auf eine Folie?

Hinweis: Tagul verlinkt alle Wörter automatisch mit Google. Überlegen Sie sich, ob Sie diese Funktion nutzen möchten. Achten Sie zudem darauf, dass beim Speichern keine Worte abgeschnitten werden. Ändern Sie gegebenenfalls die Form der Wortwolke.

Im Unterricht:

- ✓ Zeigen Sie Ihren Schülern die Tagcloud und erklären Sie die Aufgabe.
- ✓ Geben Sie Ihren Schülern genügend Zeit für die Erstellung eigener Gedichte.
- ✓ Lassen Sie die Gedichte präsentieren und würdigen Sie die Arbeiten in angemessener Form.
- ✓ Zeigen Sie den Schülern auch das Originalgedicht, ohne jedoch den Eindruck entstehen zu lassen, dass die Schülerarbeiten qualitativ schlechter seien als das Original.
- ✓ Sprechen Sie über die Ähnlichkeiten und Unterschiede der Gedichtvarianten in Bezug auf Aspekte wie Strophen, Verse, Metrum, rhetorische Mittel als auch die unterschiedlichen Assoziationen und Wirkungen, die die verschiedenen Gedichte erzeugen.

Kreatives Schreiben von expressionistischen Gedichten

Aufgabe:

Die Tagcloud visualisiert ein Gedicht des Expressionismus¹. In ihr sind die Wörter vereint, die der Dichter verwendet hat. Eure Aufgabe ist es, in einer Gruppe von 3-4 Schülern aus dem Wortmaterial ein eigenes Gedicht zu schreiben. Versucht alle Wörter zu verwenden. Es ist jedoch erlaubt, eigene (Füll)Wörter wie Artikel und Konjunktionen hinzuzufügen.

rennen
dich Griesgrämig
alte Hunde Leute geduckt Drei
einer sanft Winde verweinter unter
Haufen Geliebte voll große Auf
Spott Puderhände stöhnt Vogel kleine
ich dünner halbtote Nachmittag legt
endlich weißer grinst magre
Stadt quietschen spielen alles
glotzt Straße Droschkenschimmel
stiert Menschen grauen staunt Ecken
Wenn fände Blindkuh ihre
Gott scharfen ach Himmel
Hart Häuser Irrer
matt

¹ Alfred Lichtensteins ‚Die Stadt‘ (1913)